

A N T R A G auf Genehmigung einer mehrtägigen Bildungsfahrt/ Klassenfahrt ins Ausland

Anlage: 1 Organisationsplan mit Bildungs-/Lerninhalten des Reisevorhabens

1. Teilnehmer

Schule: Klasse:

Teilnehmende Schüler: davon weiblich: männlich:

Anzahl der nicht teiln. Schüler:Gründe:

Name des Klassen-/Reiseleiters:

Eine weibliche Begleitperson ist erforderlich ja nein

Eine männliche Begleitperson ist erforderlich ja nein

Zahl und Art der in der Klasse bereits durchgeführten Auslandsfahrten:

2. Reiseziel

Zielort:

Land/Staat:.....

Dauer der Reise: vom, Uhr bis....., ca. Uhr

Art der Unterkunft:

Anschrift/evtl. Telefon der Unterkunft:

Transportmittel:

3. Reisezweck Bildungsreise, Klassenfahrt, Abschlussfahrt etc.....

(Inhalte siehe beigefügtem Organisationsplan)

4. Finanzierung

Gesamtkosten pro Schüler (Fahrt-, Unterkunfts-, Nebenkosten)€/Schüler

davon aufgebracht durch Zuschüsse/ sonstige Zuwendungen €/Schüler

Art der Zuschüsse/Zuwendungen

.....
tatsächliche Gesamtkosten pro Schüler/Erziehungsberechtigte €/Schüler

5. Formalitäten

1. Das Einverständnis aller Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Schüler liegt schriftlich vor.
2. Die Eltern haben durch Informationsschreiben oder Elternabend Kenntnis von der erforderlichen Ausrüstung, der Höhe der Kosten, der Reiseanschrift und allgemeinen Hinweisen.
3. Die evtl. Sonderbehandlung von Einzelschülern (z. B. Diät, regelmäßige Medikamenteneinnahme etc.) ist dem Lehrer bekannt und während der Reise sichergestellt.
4. Die krankenpflichtversicherten Schüler sind im Besitz eines Auslandkrankenscheins.
5. Die Schüler wurden nachweislich (Eintragung im Klassenbuch) über das Verhalten während der Reise im Gastland belehrt.
6. Mir ist bekannt, dass mir während der gesamten Reise die Aufsichtspflicht obliegt, dass Freizeitausgleich nicht gewährt und Reisekosten nur im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel in Aussicht gestellt werden können.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Klassenleiters

.....
der Begleitperson

6. Stellungnahme der Schulleitung*

- Die Zustimmung der Klassenkonferenz liegt vor.
 - Die Zustimmung der Klassenkonferenz liegt nicht vor.
 - Der Antrag wird genehmigt
 - Der Antrag wird nicht genehmigt weil
-
.....
.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Schulleitung

7. Entscheidung des Staatlichen Schulamtes:

Der Antrag wird genehmigt.

Der Antrag wird mit folgender Auflage genehmigt:

.....
.....
.....

Der Antrag wird nicht genehmigt, weil:

.....
.....

Die Reise ist eine schulische Veranstaltung, dem Lehrer und der Aufsichtsperson obliegt die Aufsichtspflicht.

Die Schüler sind durch die Schülerunfallversicherung gegen Unfälle versichert.
Besondere Vorkommnisse sind umgehend dem Schulamt zu melden.

Stadtroda,
(Unterschrift des Referenten)

* Zutreffendes bitte ankreuzen